

Deutsche Feuerversicherung Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174—177.

Vorstand: Vors.: Dir. Josef Becker, Dir. Wilh. Rathke, Dir. Hans Severin.

Prokuristen: F. Funk, Th. Tremmel, Dr. jur. Georg Haselbach, Max Barnefske, Erdmann Elis, Hermann Knoll, Arthur Seehausen.

Aufsichtsrat: Vors.: Reichsarbeitsminister a. D. Dr. h. c. Adam Stegerwald, M. d. R., Berlin; Stellv.: Hofrat Dr. jur. Theodor Walther, Leipzig; Prof. Dr. jur. Friedrich Bischoff, Leipzig; Verbandsvors. Heinrich Fahrbrach, M. d. R., Düsseldorf; Redakteur Albert Gatzemeier, Berlin; Verbandsvors. Heinrich Imbusch, M. d. R., Essen; Geh. Rat Hans Riese, Berlin; Verbandsvorsitzender Rud. Schwarzer, M. d. R., München; Hauptkassierer Albert Strubelt, Berlin; Verbandsvors. Paul Thrinert, Berlin; Verbandsvors. Peter Tremmel, M. d. R., Berlin.

Gegründet: 21./7. 1920; eingetragen 8./2. 1921. Die Ges. gehört zum Deutschen Versch.-Konzern. Dieser umfaßt außer der Ges. noch die Deutsche Lebensversicherung. Gemeinnützige A.-G. in Berlin.

Zweck: Uebnahme von Versicherungen gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden, direkt oder im Wege der Rückversch. Auf dem letzteren Wege können auch Lebensversch. übernommen werden. Das Unternehmen kann auch andere Versicherungs-Zweige betreiben, namentlich die Versicherung a) gegen Einbruch und sonst. Diebstahlschäden, b) gegen Unfall u. Haftpflichtschäden, c) gegen Wasserleitungsschäden, Glasschäden und Transportschäden. Der Geschäftsbetrieb im Jahre 1932 umfaßte die Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug- und die Lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiffungslücks-Versicherung. — **Geschäftsgebiet:** Deutsches Reich, Freie Stadt Danzig, das Saargebiet und das Memelland.

Verbände: Die Ges. gehört dem Reichsverband der Privatversicherung, der Arbeitsgemeinschaft privater Feuerversicherungsgesellschaften in Deutschland, der Hansa-Industrie- und der Hansa-Speicher-Tarif-Vereinigung als Mitglied an. Mit der Deutsche Lebensversicherung Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft, Berlin-Wilmersdorf, ist die Ges. durch teilweise Büro- u. Personalunion verbunden und steht mit ihr im Rückversicherungs- und Kontokorrentverkehr.

Beteiligung: Deutscher Versicherungskonzern G.m.b.H., Berlin-Wilmersdorf; Stammkap. 100 000 RM mit 25 % Einzahl.; Beteiligung nom. 30 000 RM; Deutsche Lebensversicherung Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft, Berlin-Wilmersdorf; A.-K. 2 000 000 RM mit 25 % Einzahl.; Beteiligung nom. 1 494 800 RM; Erste Allgemeine Spar-Versicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft, Saarbrücken; A.-K. 4 000 000 ffrs.; Beteiligung von 100 000 ffrs. mit 25½ % Einzahl.

Kapital: 4 000 000 RM in 8000 Nam.-Aktien zu 100 RM und 3200 Nam.-Aktien zu 1000 RM mit 25 % Einzahlung. Die Uebertragung der auf den Namen lautenden Aktien bedarf der Zustimmung des A.-R. und wirkt der Ges. gegenüber erst mit der Umschreibung im Aktienbuch.

Urspr. 5 000 000 M. übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 25./4. 1923 um 45 000 000 M in 2000 Nam.-Akt. zu 10 000 M, 5000 Inh.-Akt. zu 5000 M. Die Nam.-Akt. mit 25 %, die Inh.-Akt. voll eingezahlt. — Laut G.-V. v. 16./10. 1924 Umstellung von 50 000 000 M auf 800 000 RM (125 : 2) in 8000 Akt. zu 100 RM u. Erhöht. um 2 200 000 RM in 2200 Akt. zu 1000 RM mit 25 % Einzahlung; von den Aktien, zu 110 % übern. — Die G.-V. v. 9./4. 1929 beschloß Kap.-Erhöht. um 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, eingezahlt mit 25 %.

Großaktionär: Deutsche Lebensversicherung Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft in Berlin-Wilmersdorf besitzt nom. 133 000 RM Aktien mit 25 % Einzahl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 25./4. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

	1931 RM	1932 RM
Gesamt-Prämieinnahmen	2 240 739	1 989 503
Prämieinnahmen für eigene Rechnung	1 382 790	1 302 044
Gesamte Schäden	1 145 623	880 783
Schäden für eigene Rechnung	602 061	496 541
Provisionen	338 854	348 980
Sonstige Verwaltungskosten	324 802	328 454
Steuern u. öffentl. Abgaben	111 264	163 495

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % des Reingewinns an R.-F. (maximum ⅓ des A.-K.).

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Einlage-Verpflicht. der Aktionäre 3 000 000, Hyp. 1 052 160, Schuldscheinforder. gegen öffentl. Körperschaften 261 052, Wertp. 226 039, Beteil. 351 630, Guth. bei Bankhäusern 317 098, dto. bei anderen Versch.-Untern. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 53 917, sonstige Guth. 901, rückständ. Zs. (einschl. Ueberträge) 27 547, Außenstände bei Gen.-Agenten u. Agenten 257 800, gestundete Beiträge 41 232, Kassa einschl. Postscheckguthaben 8633, Geschäftseinricht. 1, versch. Schuldner 6251. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 78 000, Prämienüberträge 498 157, Schadenreserven 167 590, Rentendeckung u. Präm.-Res. 42 757, besond. Rückl. 200 000, Organisationsfonds 100 000, Guthaben and. Versch.-Untern. a) aus dem laufd. Rückversch.-Verkehr 56 219, b) sonstige 260 098, sonst. Passiva: Vers.-Steuern 3993, vorausgez. Zs. 11 570, verschied. Gläubiger 23 715, Gewinn 182 162. Sa. 5 604 261 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust aus nachstehenden Versicherungszweigen: Einbruchdiebstahl-Versch. 15 526, Autokasko-Vers. 4768, Unfall- u. Haftpflicht-Vers. 10 880, Gewinn einschl. Vortrag 182 162 (davon an R.-F. 10 000, sonst. Res. u. zwar an die Besondere Rücklage 80 000, Div. 80 000, Vortrag 12 162). — Kredit: Vortrag 14 560, Ueberschuß aus Feuer-Versch. 198 776. Sa. 213 336 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 27 000 RM, des A.-R. 15 503 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 8, 8, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Lebensversicherung Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174—177.

Vorstand: Vors.: Dir. Josef Becker, Dir. Wilhelm Rathke, Dir. Hans Severin.

Prokuristen: Th. Tremmel, Dr. jur. Georg Haselbach, Max Barnefske, Erdmann Elis, Alfred Stabenow, Wilhelm Zöllner.

Aufsichtsrat: Vors.: Reichsarbeitsminister a. D. Dr. h. c. Adam Stegerwald, M. d. R., Berlin; Stellv.: Hofrat Dr. jur. Theod. Walther, Leipzig; Gen.-Major Ritter von Beckh, München; Verbandsvorsitzender Franz Behrens, M. d. R., Berlin; Prof. Dr. jur. Friedrich Bischoff, Leipzig; Prof. D. theol. H. Hickmann, M. d. sächs. Landtages, Dresden; Dir. Friedr. Körzel, Honnef; Msgr. Prälat Dr. Otto Müller, Köln; Verbandsvors. Franz Neustedt, Geh.-Rat Hans

Riese, Verbandsvors. Oskar Rümmele, Verbandsvors. Hugo Scaruppe, Berlin; Gen.-Dir. Peter Schlack, M. d. R., Köln; Reichswart D. theol. Erich Stange, Kassel-Wilhelmshöhe; Erzbischöfl. Geistl. Rat Verbandspräses Msgr. C. Walterbach, München.

Gegründet: 25./1. 1913; eingetragen 8./7. 1913. Firma bis 24./3. 1925: Deutsche Volksversicher. Akt.-Ges. — Zweigniederlass. in Königsberg i. Pr. unter der Firma: Ostpreuß. Sterbekasse, Zweigniederlass. der Deutschen Lebensversicher. Gemeinnützige Akt.-Ges. — Die Ges. gehört zum Deutschen Versicherungskonzern. Dieser umfaßt außer der Ges. noch die Deutsche Feuerversicher. Akt.-Ges. in Berlin. Sie unterhält weiter eine Zweigniederlassung in Danzig u. arbeitet ferner im Memelgebiet sowie in Luxemburg.